



2. Elternbrief

Sehr geehrte Eltern,

die ersten Elternabende sind für alle Jahrgangsstufen vorbei, und auch das gegenseitige Sich-Kennenlernen in den 1. und 3. Klassen ist auf einem guten Wege. Die freundliche Stimmung und das positive Feedback bei den Jahrgangsstufen, bei denen ich am Elternabend anwesend war, hat mich wirklich gefreut! Nun wollen wir gemeinsam in das neue Schuljahr schwungvoll starten:

1. Jahresmotto: „Gemeinsam viel bewegen“

Auf Vorschlag von Frau Schlenzog hat die Lehrerkonferenz einstimmig das neue Jahresmotto beschlossen. Es passt so gut zum Spendenlauf (der dieses Jahr wieder ansteht), zur Weiterführung unserer Aktionen für die Umwelt und den Klimaschutz (wie: „Zur Fuß zur Schule“), zur weiteren Schulentwicklung und Schulhausgestaltung (Tier-Mosaik im Sanitärbereich des 2. Stocks anbringen) sowie zum lebendigen und achtsamen Miteinander, das sich im Schulhaus (Sozialkompetenztraining und Werteerziehung), aber auch in Aktionen der Schule in die Gemeinde hinein (z.B. Auftritt im Seniorencafé) zeigen soll. Endlich ohne Berührungängste (Corona) zusammen vieles anpacken! ☺

2. Whiteboards und Spendenlauf:

Die ersten fünf Whiteboards unserer Schule wurden im Juli 2015 montiert, die weitere Ausstattung aller Klassenzimmer folgte im darauffolgenden Schuljahr. Schon damals haben wir durch den Förderverein und unsere Spendenläufe die Gemeinde bei der Finanzierung der Digitalisierung unterstützt und dadurch das Prozedere insgesamt beschleunigen können. Die Whiteboards sind in die Jahre gekommen, acht Jahre ist viel in der digitalen Technik. Im Frühsommer haben wir erfahren, dass gravierende Mängel bestehen: Die Beamer sind lichtschwach und/oder defekt, der Betrieb ist nur noch bei geschlossenen Jalousien möglich. Die Kameras sind defekt, sodass das Schreiben auf der Tafel nur noch eingeschränkt funktioniert. Ersatzteile werden nicht mehr produziert, der Support der Tafeln wird eingestellt. Wir haben also Auslaufmodelle, ein Austausch ist demnächst nötig. Unser neuer Systembetreuer Herr Block war damals bei dieser Beratung dabei und konnte bestätigen, dass auch an seiner (damaligen) Schule alle Whiteboards dieselben Probleme hatten und bereits ausgetauscht worden waren. Die ebenfalls anwesenden Vertreter der Gemeinde waren überrascht und verständlicherweise nur mäßig begeistert über zu erwartende Kosten von ca. 75.000 €. Der Haushaltsplan für das Jahr 2024 sieht vor, Mittel für neue Whiteboards für die GS bereitzustellen, wieder in mehreren Stufen (=Jahren). Dieser ist jedoch noch nicht in Kraft und muss erst genehmigt werden. Wir als Schulfamilie wollen daher wie schon in früheren Jahren tatkräftig voranschreiten bzw. „voranlaufen“, eben mit dem bewährten und beliebten Spendenlauf ☺, der diesmal schon im Herbst stattfinden soll.

3. Spendenlauf

a. Organisation

Der letzte Spendenlauf fand im Sommer 2022 statt, davor gab es allerdings aus den bekannten Gründen eine längere Pause. Spendenläufe sind tolle Projektstage der ganzen Schulfamilie, verbunden mit beeindruckenden sportlichen Leistungen der Kinder. Durch die zahlreiche personelle Unterstützung aus der Elternschaft konnte der logistische Großaufwand bisher immer gut bewältigt werden. Auf den Elternabenden der jeweiligen Klassen haben sich auch in diesem Jahr schon viele Eltern bereit erklärt beim Spendenlauf zu helfen, vielen Dank! Wer sich bisher noch nicht gemeldet hat, aber vielleicht doch noch Zeit und Freude daran hat, an diesem Tag als Helfer*in dabei zu sein, der melde sich bitte bei den jeweiligen Klassenelternsprecher*innen und bei den Klassenlehrkräften.

Vielleicht ließe sich sogar der Verkauf der Schul – T-Shirts vor Beginn des Laufs noch organisieren?

Ort: Vereinsgelände des TSV Schäftlarn. Herzlichen Dank an den Verein!

Termin: Do., der 12.10. (Ausweichtermin bei Regenwetter: Do., 19.10.2023)

Beginn: 07:45 Uhr; Ende gegen 11:45 Uhr, jeweils vor Ort

Die Neufahrner Kinder werden direkt zum Sportplatz gefahren, mittags direkt nach Neufahrn zurück, die Hort- und SMB-Kinder werden mittags zur Schule gebracht.

Weitere Infos erhalten Sie zeitnah.

b. Verwendung der erlaufenen Gelder

Wir finden, dass es sehr gute Gründe gibt, das erlaufene Geld für die Erneuerung der schulischen Whiteboards zu verwenden (siehe Punkt 2) und damit hoffentlich möglichst vielen Klassen den Austausch der Whiteboards bereits im Jahr 2024 zu ermöglichen. Es wird aber auch Eltern geben, die das von ihrem Kind erlaufene Geld lieber für ein soziales Projekt spenden wollen. Seit einigen Jahren überlassen wir daher die Entscheidung, wofür das von ihrem Kind erlaufene Geld verwendet werden soll, komplett Ihnen, liebe Eltern. Wir sind damit bei den letzten beiden Spendenläufen sehr gut gefahren, alle Erziehungsberechtigten waren zufrieden, ebenso die Kinder, davon gehen wir zumindest mal aus ;-). Es wird also zwei Kontoverbindungen auf der Sponsoren-Vereinbarung geben:

- das Konto des Fördervereins (Geld wird für die digitale Erneuerung verwendet)
- und das Konto eines Sozialprojekts, das mit dem Elternbeirat noch abgestimmt wird

Sie entscheiden, wer das erlaufene Geld ihres Kindes bekommt. Auch eine Aufteilung der Summe ist natürlich möglich.

Sie und/oder Ihre Kinder könnten aber jetzt schon mal bei geeigneten Personen (Familie, Verwandte, ortsansässige Firmen, Arbeitsstelle) anfragen, ob diese denn als Sponsoren zur Verfügung stünden. Es würde, wie schon die letzten Male, zwei Varianten geben: Ein Fixbetrag, egal wie viele Runden gelaufen werden. Oder eben – deutlich motivierender für die Kinder – ein Betrag für jede erlaufene Runde (eine Runde = 500 m). Und: Alle Sponsoren sind natürlich auch als Zuschauer herzlich willkommen!

4. Elternbeirat

Im ersten Elternbrief habe ich bereits ausgeführt, dass dieses Schuljahr ein neuer Elternbeirat gewählt werden muss, das ist alle zwei Jahre vorgeschrieben. Ich hoffe sehr, dass die hervorragende Zusammenarbeit der letzten Jahre im gleichen Geist fortgeführt werden kann, zum Wohle der Schüler und der Schule. Dafür braucht's aber Menschen! Der Elternbeirat kann aus maximal 12 Mitgliedern bestehen. Bei vielen interessierten Kandidat*innen (= mehr als 12) muss der noch amtierende („alte“) Elternbeirat eine Wahl durchführen. Dies war in der Vergangenheit eine Briefwahl, damit möglichst viele Erziehungsberechtigte von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen konnten. Hatten sich nur 12 Personen (oder weniger) bereit erklärt zu kandidieren, so waren diese Personen automatisch der neue Elternbeirat, eine Wahl musste nicht durchgeführt werden.

Ich bitte nun alle Eltern, die gerne im Elternbeirat mitarbeiten möchten (oder sich dies zumindest vorstellen können), sich bei mir zu melden, entweder per Mail (schulleitung@grundschule-schaeftlarn.de) oder per Telefon im Büro (08178-99786810).

Letzter Termin für die Meldung: 02.10. 2023

Wenn danach eine Wahl durchgeführt werden muss, so schaffen wir das hoffentlich noch bis zum Termin des Spendenlaufs. Es wäre schön, wenn wir die „Stabsübergabe“ vom alten zum neuen Elternbeirat beim Spendenlauf vor Publikum gebührend vollziehen könnten.

Übrigens: Natürlich können Klassenelternsprecher*innen zugleich im Elternbeirat sitzen, das kann sogar sehr sinnvoll sein.

Herzliche Grüße

Wolfgang Prechter, Rektor